

Der Tod

Lied vom Tod

Text und Musik: Dieter Süverkrüp

Bearbeitung: Annegret Keller

1.

S. A. Es hat der Tod ein glatt Ge-sicht und trinkt Cham-pag-ner - wein. Sein
Haus ist groß und fen-ster - los, du siehst ihm nicht hin

T. B.

0

6 2.

S. A. ein. ng Weil

T. B. rit

Du kriegst ihn nicht ans Te - le - fon, es kommt sein Pro - ku - rist.

11 ruhig mf

S. A. er zur Win - ter - blu - men - zeit, wenns schlecht in un - sern Städ - ten schneit, wohl

T. B. ng

15 f

S. A. in St. Mo - ritz ist, wohl in St. Mo - ritz ist.

T. B. ng wohl in St. Mo - ritz ist

schreitend 19

2. Doch je - den Dien - stag hal - ber - zehn ver - beugt sich der Chauf - feur. Dann

S. A.

T. B. schreitend

2. Doch je - den Dien - stag hal - ber - zehn ver - beugt sich der Chauf - feur. Dann

23

S. fährt der Tod ins Ei - sen - werk, sein A - tem geht ihm schwer.

A. a Und

T. a Und

B. fährt der Tod ins Ei - sen - werk, sein A - tem geht ihm schwer.

27

S. ng die

A. wenn er durch das Werk - tor tritt, er - zit - tert man - cher Mann, die

T. wenn er durch das Werk - tor tritt, er - zit - tert man - cher Mann

B. ng

31

S. ng

A. weil sein Wort so man - chen Mann zur Nacht ans Wei - nen

T. ng

B. ng

34

S. A. brin - gen kann und Frau und Kin - der mit, und Frau und Kin - der

T. B. ng und Frau und Kin - der

38 *tragend*

S. mit. 3. Es geht der Tod am
A. re - fe - riert wie

hintergründig

T. *sf* *feierlich* *sf* *sf*

B.

42 ng ng

S. Nach mit tag sei nen
A. das Ge - schäft in sich fort - ent -

T. ng

B.

45 1. 2. *ff*

S. Auf - sichts - rat, und hat. Das Ge - schäft
A. - wik - kelt

T. ng Das Ge - schäft

B.

49

S. ng
A. Das Kugelbomben - teilprodukt bringt unerwartet viel. Zwar

Sprecher:

T. ng

B.

51 *ff*

S. ng
A. Kurbelwellen etwas schwer, doch Schnellfeuer - und Sturmgewehr

Sprecher:

T. *rit* *ff*

B. ng

53 *p*

S. erfreulich und stabil ! Das Geschäft er - freu - lich und sta - bil

A. *p*

Sprecher:

T. Das Geschäft er - freu - lich und sta - bil

B.

55 *mf*

S. *mf* ng von

A. *mf* ng

T. *mf*

B.

60 4. Es hat der Tod ein An - zug an von schlich-ter E - le - ga

S. schlich-ter E - le - ganz ng

A. von schlich-ter E - le - ganz, ng

T. a - - - - - nz der nimmt dem vor - ge -

B.

64 ng

S. ng

A. ng

T. -wölb - ten Bauch ein Stück-chen E - kla - tanz. Es trägt der Tod die

B.

68 *rit.* - *a Tempo*

S. *a Tempo* Er liest et - was vom

A. *a Tempo* Er liest et - was vom

T. EF - A - Z, da - rin ver - steckt er Bild. Er liest et - was vom

B.

72 *süßlich*

S. Zug der Zeit zur klei - nen Ar - beits - lo - sig - keit und grinst so wun - der

A. Zug der Zeit ng und grinst so wun - der

T. Zug der Zeit ng und grinst so wun - der

76

S. mild, und grinst so wun - der - mild.

A. mild, und grinst so wun - der - mild.

T. mild, und grinst so wun - der - mild.

79

Alle Es ist der Tod sen - ti - men - tal, gönnt je - der - man sein Bier. Und
für den Frie - den die - ser Welt ist er ge - nau so

84 *2.* *zackig*

Alle für. Auch ist er für die Frei - heit auch, so - lang man sie be - schützt, weil

89 *mf*

S. wenn man Krie - ge vor - be - reit, das ne - ben - bei und al - le - zeit den

A. wenn man Krie - ge vor - be - reit, das *mf* ne - ben - bei und al - le - zeit den

T. wenn man Krie - ge vor - be - reit, das *mf* ne - ben - bei und al - le - zeit den

93 *f* *bestimmt*

S. Ei - sen - ak - tien nützt, den Ei - sen - ak - tien nützt.

A. Ei - sen - ak - tien nützt, den *f* Ei - sen - ak - tien nützt.

T. Ei - sen - ak - tien nützt, den *f* Ei - sen - ak - tien nützt.